

Ratgeber Finanz

Negative News werden verdrängt

Die Aktienmärkte sind in einer Schönwetterphase. Auch das heftige Gewitter im letzten November/Dezember konnte die positive Stimmung nur kurzfristig kippen. Immer wieder erstaunt mich aber, dass man über negative News einfach hinweg sieht oder diese verdrängt. Eigentlich ist das typisch für eine Aktienhausse. Trotzdem überrascht mich das Herdenverhalten immer wieder. Wenn die Stimmung positiv ist, dann will man Warnsignale nicht sehen und umgekehrt, wenn die Stimmung negativ ist, dann ist alles negativ und man sieht nur unendlich viel Risiko. Oft ist die „Wahrheit“ aber nicht schwarz oder weiss. Es braucht meist auch viel länger bis ein langanhaltender Trend wirklich kehrt. Und wenn ich ganz ehrlich bin, der Trend hat weder bei den Aktienmärkten noch bei den Zinsen richtig gekehrt. Persönlich fühle ich mich aber mit einer vorsichtigeren Einschätzung wohl. Im Gegenzug bin ich dann aber auch meist nicht so negativ, wenn alle nur noch negativ sind.

Immer wieder unseriöse Angebote via Telefon

Im Schnitt alle 2 – 3 Wochen bekomme ich ein „heisses“ Aktienangebot meist für eine aufstrebende Firma, welche angeblich kurz vor einem Börsengang steht. Nach dem Anruf bekommt man dann oft vielversprechende und visuell schöne Broschüren. Beim leisesten Interesse lassen die redegewandten Telefonverkäufer sich nicht mehr abwimmeln. Nicht alles, was so kommt, ist völlig unseriös. Leider aber sehr vieles und ein Laie kann es fast immer auch gar nicht abschätzen. Deshalb mein ganz einfacher Rat: Von Aktien, welche übers Telefon angeboten werden und nicht an einer Börse gehandelt werden, einfach die Hände lassen. Das Risiko, dass man deshalb den nächsten absoluten Anlagehit verpasst, ist verschwindend klein. Die Chance, dass Sie sich viel Ärger ersparen und Ihr Geld noch haben, ist im Gegenzug sehr gross. Also Telefonverkäufer abwimmeln! Wenn es nicht anders geht, dann halt auch mal unfreundlich mit Telefon abhängen.

Gemischte Fonds haben es schwer

Ganz schwere Zeiten haben es Fondsmanager von gemischten Fonds mit einem defensiven Charakter und grossem Obliganteil. Die grosse Obligationenquote sollte Sicherheit in den Fonds bringen. Sicherheit bringt aber aktuell wieder massive Minusrendite, welche man nur durch Inkaufnahme von Risiko auszugleichen versuchen kann. Dazu kommen die Fondskosten, welche die Performance auch noch drücken. Falls die Aktien keine positive Performance mehr abliefern, wird es ganz schwierig. Engagements in diesem Bereich müssen sehr kritisch überdacht werden.